



GESCHÄFTSBERICHT FÜR DAS JAHR 2023/24 (01.09.2023 BIS 31.08.2024)

Geschäftsgang

Der Betrieb dauerte vom 16./17.12.2023, 22.12.2023-17.3.2024, was 89 Betriebstage ergibt.

Die Schneeverhältnisse waren ausgezeichnet. Entsprechend erhöhten sich die Ersteintritte vom 11'254 auf 17'919 (+59 %), die Frequenzen um 70 % auf 186'524. Dies hat sich auf den Umsatz erfreulich ausgewirkt, welcher um 61 % besser ausfiel.

Entsprechend war die Stimmung bei Gästen und Personal ausgezeichnet. Nach vier sehr schwierigen Saisons wegen Corona, defektem Lift und wenig Schnee wieder einmal ein guter Winter.

Im Berichtsjahr wurden für total TCHF 74,7 Investitionen getätigt:

- Pistenfahrzeuge
- Mobilien und Geräte
- Weitere Investitionen für das Projekt Zubringerbahn/Beschneigung

Gesamthaft sind TCHF 47,2 Schulden zurückbezahlt worden (Darlehen Gemeinde, Pistenfahrzeug, Hypothek).

Der Mittelabfluss betrug per Saldo TCHF -92,6.

Die notwendigen Unterhaltsarbeiten an Liften und Maschinen wurden wiederum geleistet. Im Berichtsjahr betragen die Unterhaltskosten für die Pistenfahrzeuge, die Skilifte und die Einrichtungen 126' gegenüber 116' im Vorjahr. Wegen hoher Unterhaltskosten wurde ein Pistenbully ausgemustert und eine neue Occasion, bereits umfassend revidiert, gekauft. Finanziert wird diese Maschine mit einem Leasingkredit. Sowohl bei den Skiliften und im Restaurant wurden und werden die notwendigen Ersatzinvestitionen getätigt.

Das Personal gibt zu keinen speziellen Bemerkungen Anlass. Besten Dank an die über zwanzig Angestellten des Betriebs und der Restauration für ihre treue Mitarbeit.

Wie in den Vorjahren stellt unsere Gesellschaft ihre Schneekompetenz der Gemeinde als Dienstleistung zur Verfügung.

Als Kommunikationsbeauftragter wirkt nach wie vor Kurt Metz. Er hält unsere Webseite aktuell und betreut die Facebook- und Instagram- sowie Google-Einträge. Zudem werden alle Dritt-Websites, welche auf unser Wintersportgebiet verweisen, zeitnah aufdatiert. Zudem nehmen wir an verschiedenen Medien Aktivitäten wie im Blick und der Schweizer Familie teil. Jährlich wird die auf den neusten Stand gebrachte und grösstenteils mit neuen, «stimmungsmachenden» Fotos aktualisierte Broschüre erarbeitet und herausgegeben. Sie

präsentiert sowohl unser Alpin- und Langlaufskigebiet Minschuns wie auch sämtliche weiteren Wintersportangebote im Val Müstair. Seine Tätigkeiten umfassen auch die Redaktion von gezielten Medienmeldungen und das Führen des entsprechenden Adressstamms.

Jahresrechnung

Der Erlös aus dem Skiliftbetrieb hat um 62 % zugenommen, während die Erlöse für Loipenpräparierungen für die Gemeinde und die Tour de Ski um 40 % abgenommen haben. Die wegfallenden Dienstleistungen für die Tour de Ski werden uns fehlen.

Die Netto-Einnahmen aus Restauration (Umsatz abzüglich Warenaufwand) konnten um 47 % gesteigert werden.

Der Betriebsaufwand fällt höher aus wegen den höheren Kosten für Energie (Strom, Diesel, Heizöl) und die im Langzeitvergleich höheren Ausgaben für den Unterhalt der Skiliftanlagen, die Pistenfahrzeuge und das Restaurant.

Die Realisierung der Projekte Zubringerbahn und Beschneigung sind, um ökologischer und attraktiver zu werden und um die Abhängigkeit vom Wetter zu verringern, sehr zu begrüßen.

Der Personalaufwand hat um 8,5 % zugenommen.

Das Anlagevermögen beträgt TCHF 1'791', das Umlaufvermögen TCHF 265'. Die Liquidität hat um TCHF 60' abgenommen.

Unsere Gesellschaft ist wie folgt finanziert: TCHF 250' Fremdkapital und TCHF 1'805' Rückstellungen/Eigenkapital. Das ergibt den Eigenkapitalanteil von 88 % und 12 % Fremdkapital. Verzinst werden müssen TCHF 116'.

Projekt La Sassa/Minschuns (Zubringerbahn/Beschneigung)

Seit Beginn der Arbeiten für das Projekt im Jahr 2015 legen wir grossen Wert auf eine sehr solide Finanzierung und auf die Bereitstellung der für die Realisierung benötigten eigenen Mittel.

Gemäss Finanzierungsplan haben wir TCHF 1'365' eigene Mittel sowie TCHF 200' Eigenleistungen beizutragen.

Per 31. August 2023 haben wir aus eigenen Mitteln TCHF 1'207' für Projektkosten sowie für Akontobeträge für die Zubringerbahn und die Beschneigung bezahlt. Nach Abzug der kurzfristigen Schulden verfügen wir zusätzlich über TCHF 185' flüssige Mittel. Das Total des bereits investierten Betrages und der Liquidität beträgt damit TCHF 1'392'. Gemäss Finanzierungsplan sind CHF 1'365' vorgesehen.

Eigenleistungen im Bereich Planung/Sekretariat haben wir per 31. August 2023 in Höhe von ca. CH 500' erbracht. Weitere Eigenleistungen werden folgen, auch beim Bau der Zubringerbahn und der Beschneigung durch Einsatz eigener Angestellte.

Investitionen, welche erst nach Realisierung der Projekte Zubringerbahn/Beschneigung geplant waren, sind bereits vollzogen: die Totalerneuerung des Lifts Era Sot – Minschuns und der Ersatz des Kinderlifts. Beide Investitionen sind bereits zu einem beachtlichen Teil abgeschlossen.

Im Detail sieht die seit 2019 feststehende Finanzierung der Projekte Umlaufbahn/Beschneigung wie folgt aus:

Verkauf Bauland an dominig Immobilien AG, Chur	1'700'000	Urnenabstimmung 12.2.2017
A fonds perdu Beitrag der Gemeinde	1'300'000	Urnenabstimmung 12.2.2017
NRP-Darlehen (zinslos)	1'400'000	RB 19.11.19, verlängert bis 10.2024
Beitrag Kanton GR à fonds perdu	585'000	RB 19.11.19, verlängert bis 10.2024
Aktienkapitalerhöhung Sportanlagen AG, Val Müstair	1'000'000	bereits liberiert
Eigenleistungen	200'000	Planung, Bauarbeiten
Eigene Mittel	365'000	Freie liquide Mittel
Rückerstattung Vorsteuer MwSt.	<u>350'000</u>	USt 500' ./ . Kürzung 150'
Total	<u>6'900'000</u>	

Die beiliegenden Ausführungen zum Stand der Dinge (Stand Februar 2024) sind ein integrierender Bestandteil dieses Geschäftsberichtes.

Beilage: Jahresrechnung 2023/24, endend 31.08.2024, Stand der Dinge, Stand 02.2024

